

Florianstag mit Fahrzeugsegnung



Am 4. Mai um 9.30 Uhr feiern die vier Ortsfeuerwehren zu Ehren ihres Schutzpatrons den Florianstag. Nach dem Festgottesdienst in der Friedenskirche erhält das neue Einsatzleitfahrzeug der Feuerwehr Grafenwöhr auf den Kirchenvorplatz seinen kirchlichen Segen.

Taufpate ist Stadtpfarrer Daniel Fenk. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Müllabfuhrtermine:

Freitag,	02.05.2025	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	05.05.2025	Hausmüllabfuhr
Mittwoch,	14.05.2025	Problemmüll Neuer Bauhof Gartenstraße 7 13.45 – 15.15 Uhr
Freitag,	16.05.2025	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	19.05.2025	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	20.05.2025	Blaue Tonne Fa. Kraus
Dienstag,	27.05.2025	Blaue Tonne Fa. Bergler
Freitag,	30.05.2025	Abfuhr „Biotonne“
Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.		



03.05.2025	Frau Elisabeth Melch zum 75. Geburtstag
04.05.2025	Frau Sun Huanhong zum 70. Geburtstag
07.05.2025	Frau Christine Klehm zum 90. Geburtstag
27.05.2025	Herr James Taylor zum 70. Geburtstag

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer A und B in der Stadt Grafenwöhr für das Kalenderjahr 2025

Aufgrund der Grundsteuerreform wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B zum 01.01.2025 neu festgesetzt. Die Hebesätze betragen für die Grundsteuer A: 160 % und für die Grundsteuer B 230 %.

Bitte beachten Sie, dass falls Sie für die Grundsteuer noch kein SEPA-Mandat erteilt haben, Sie die Grundsteuer selbst zu den Terminen am 15.02., 15.05., 15.08 und 15.11. oder 01.07. überweisen müssen. Mit den auf der letzten Seite Ihres Bescheides aufgedruckten QR-Code können Sie auch ganz einfach die Zahlung tätigen. Sollten Sie einen Bankeinzug wünschen, so können Sie der Stadt Grafenwöhr ein SEPA-Mandat mit Angabe Ihrer Finanzadresse vorlegen. Dieses können Sie von der Homepage der Stadt Grafenwöhr herunterladen oder telefonisch (Tel.: 09641/922043) in der Stadtkämmerei anfordern.

Sollten Sie noch keinen neuen Grundsteuerbescheid für 2025 erhalten haben, können Sie sich gerne bei der Stadtkämmerei unter der Tel.Nr. 09641/922043 melden.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten bietet Hildegard Haupt am Dienstag, den 20. Mai 2025 von 9:00 – 11:00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses (Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr) an. Die Termine können telefonisch unter 09641/3148 vereinbart werden. Die Beratung ist kostenlos.

Frisches Brot & Zwiebelkuchen aus der Stadtmühle – jetzt vorbestellen!

Der Brot- und Backverein Grafenwöhr heizt wieder den Ofen an. Am Freitag den 16. und Samstag den 17. Mai gibt es in der Stadtmühle frisch gebackenes Brot und köstlichen Zwiebelkuchen. Wer sich seine Lieblingsbackwaren sichern möchte, kann am Donnerstag den 15. Mai, von 8:30 bis 11:00 Uhr telefonisch unter 09641 2428 vorbestellen – auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Zusätzlich können Bestellungen am Freitag während der Geschäftszeiten direkt vor Ort abgegeben werden.

Die Abholung ist an beiden Tagen von 7:00 bis 12:15 Uhr möglich. Der ofenfrische Zwiebelkuchen ist ab ca. 10:30 Uhr fertig.

Fachstelle für Pflegende Angehörige

Für alle Fragen rund um die Pflege Ihrer Angehörigen steht Ihnen die kostenlose Sprechstunde der Fachstelle für Pflegende Angehörige zur Verfügung. Die Sprechstunde im Mai findet am 15.05.2025 von 13:00 – 16:00 Uhr im Rathaus Grafenwöhr (Fraktionszimmer, 2. OG.) statt. Bei Fragen oder für eine Terminvereinbarung melden Sie sich gerne unter: fachstelle@caritas-grafenwoehr.de oder 0160 / 98632035.

24 Jahre Engagement bei den Stadtwerken

Stadtwerke Grafenwöhr verabschieden Karl Hacker in den Ruhestand

Er hat seine Arbeit sehr gut gemacht und war stets engagiert. Nun geht Karl Hacker in Ruhestand. Die Kollegen der Stadtwerke und Vorstand Frank Neubauer haben ihn verabschiedet.

"Am 1. April 2001 wurde Karl Hacker bei den Stadtwerken als staatlich geprüfter Sanitärtechniker eingestellt", blickte Frank Neubauer bei der Verabschiedung zurück. Ein Jahr später nahm er beim Weiterbildungsseminar für Wasserwerke teil. Weitere Seminare beziehungsweise Schulungen (Chlorgas) folgten im Jahr 2012 und 2014. 2016 erhielt Hacker das Prüfungszeugnis als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Neubauer lobte nicht nur die hohe fachliche Kompetenz des künftigen Ruheständlers, sondern auch die Einsparung von Wasser, als der Stadthallenbrunnen umgebaut wurde.



Für seinen Ruhestand wünschte er ihm alles Gute und vor allem Gesundheit. Zweite Bürgermeisterin Anita Heßler bedankte sich im

Namen der Stadt bei Karl Hacker und schloss sich den guten Wünschen an.
Text und Bild: Renate Gradl



Nachbericht zum Stadtgeschehen

Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Grafenwöhr



Bild: Stefan Neidl

In der Stadtratssitzung am 20.03.2025 hat Frau Schober vom Institut für Energietechnik an der OTH Amberg-Weiden dem Stadtrat die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung vorgestellt. Der Stadtrat hat daraufhin den Wärmeplan gemäß § 23 Abs. 3 Wärmeplanungsgesetz (WPG), der aus der Kommunalen Wärmeplanung für die Stadt resultiert, beschlossen.

Mit dem erarbeiteten Wärmeplan erfüllt die Stadt Grafenwöhr die Verpflichtung, nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 WPG (Gemeinden unter 100.000 Einwohner) bis zum 30. Juni 2028 einen Wärmeplan erarbeiten zu müssen. Der Wärmeplan entfaltet keine unmittelbare Außenwirkung und begründet keinen Rechtsanspruch auf Umsetzung des darin Enthaltenen (§ 23 Abs. 3 WPG). Allein durch die Kommunale Wärmeplanung ergeben sich keine Änderungen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Kommunale Wärmeplanung ist lediglich ein Planungsinstrument, mit dem die Hausbesitzer einen Ausblick auf künftige Wärmeversorgungsoptionen erhalten können. Einen Anspruch auf Realisierung eines Wärmenetzes gibt es nicht.

Bis zum 30. Juni 2028 können Eigentümer von Bestandsgebäuden grundsätzlich weiterhin frei darüber entscheiden, welche Heizung sie im Falle eines Austauschs neu einbauen. Gleiches gilt für Neubauten, die in Baulücken entstehen. Danach gilt die „65 Prozent erneuerbare Energien“-Regelung, d.h. dass die neu eingebaute Heizung mindestens 65 % erneuerbare Energiequellen nutzt. Für Neubauten in einem Neubaugebiet gilt bereits seit dem 1. Januar 2024 die „65 Prozent erneuerbare Energien“-Regelung.

Derzeit wird eine Lesefassung des Wärmeplans erstellt, die demnächst auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr veröffentlicht wird. Fragen rund um die Kommunale Wärmeplanung beantwortet Ihnen gerne Frau Regler vom Stadtbauamt unter der Telefonnummer 09641/9202022.

Sanierung des Mehrzweckbeckens und der Sanitäranlagen im städtischen Waldbad



Bild: Stadt Grafenwöhr

Im Rahmen der letzten Bauausschuss-Sitzung haben sich die Räte vom Baufortschritt im Waldbad überzeugt. Stadtbaumeister Hans Rettinger hat den aktuellen Baufortschritt und die weiteren anstehenden Arbeiten erläutert. Demnächst werden die Edelstahlbleche des Beckenbodens verlegt und verschweißt. Außerdem soll mit den Außenanlagen begonnen werden; für Anfang Mai ist zudem die Montage der neuen Sprungturmanlage geplant. Die Baustelle verläuft im Zeitplan; ein exakter Fertigstellungstermin kann jedoch noch nicht benannt werden.

Parallel dazu werden die sanitären Anlagen saniert. Zwischenzeitlich konnten die Abbruch- bzw. Rückbauarbeiten der Sanitärgegenstände, der Fliesen und der abgehängten Decke abgeschlossen werden. Derzeit läuft die Rohmontage für die neuen Sanitärgegenstände sowie die Elektroinstallation. Im Anschluss daran folgen die Trockenbau- und Fliesenarbeiten.

Neugestaltung der Eichendorffstraße – Innenhöfe nun auch fertiggestellt



Bild: Stadt Grafenwöhr

Die Neugestaltung der Eichendorffstraße ist nun komplett abgeschlossen. Nach der Sanierung der Straße in den Jahren 2022 bis 2023 ist nun auch die Neugestaltung der Innenhöfe und der Zuwegungen zu den Wohnblöcken fertiggestellt. Die offizielle Einweihungsfeier ist für Sommer 2025 geplant.

ILE
Region
VierStädtedreieck
im Oberpfälzer Hügelland

Neuer Veranstaltungskalender für das VierStädtedreieck geht online

Zentrale Übersicht für 10 Kommunen

Ab sofort bietet der interkommunale Veranstaltungskalender auf der Website der ILE Region VierStädtedreieck eine zentrale Übersicht über Veranstaltungen in allen zehn Mitgliedskommunen.

Vielfalt entdecken – Region erleben

Ob Bürgerfest, Theateraufführung oder Konzert – mit wenigen Klicks können Bürgerinnen und Bürger entdecken, was in ihrer Region los ist. „Unser Ziel ist es, die kulturelle Vielfalt unserer Region sichtbar zu machen und zum Besuch von Veranstaltungen über die Gemeindegrenzen hinweg zu motivieren“, betont Albert Nickl, stellvertretender Vorsitzender der ILE Region VierStädtedreieck.

Einfacher Eintrag für Veranstalter

Vereine, Institutionen und Veranstalter können ihre Events unkompliziert über ein Online-Formular einreichen. Nach Prüfung durch das ILE-Team werden die Termine freigeschaltet und erscheinen im öffentlichen Kalender. Zusätzlich werden die Veranstaltungen auch im Veranstaltungskalender des Landkreises Neustadt an der Waldnaab veröffentlicht, was die Reichweite deutlich erhöht und zur besseren Vernetzung beiträgt.

Jetzt reinschauen!

Der Veranstaltungskalender ist ab sofort unter <https://ile-region-vierstaedtedreieck.de/veranstaltungen> verfügbar. Ein Blick in den Kalender lohnt sich – vielleicht findet sich dort bereits das nächste passende Event.

Kontakt:

ILE Region VierStädtedreieck im Oberpfälzer Hügelland e.V.
- Geschäftsstelle im Rathaus -
Marktplatz 1
92655 Grafenwöhr
Daniela Koslowski
Tel. 09641/9220 - 17
dkoslowski@grafenwoehr.de
www.ile-region-vierstaedtedreieck.de

Osteraktion der Bürger-Energiegenossenschaft West eG lässt nicht nur Kinderaugen strahlen

Am Samstag vor dem Osterwochenende lud die Bürger-Energiegenossenschaft West eG aus Grafenwöhr zum ersten Mal zu einer Osteraktion auf das Spielplatzgelände in die Wolfangssiedlung ein.

Bei sommerlichen Temperaturen war allerhand geboten. Ein lebensgroßer Osterhase war während der gesamten Veranstaltungsdauer auf dem Gelände unterwegs und verteilte 300 bunte Ostereier. Für jedes Oster-Ei gab es zusätzlich noch eine kleine Überraschung, wie Schokoladen-Osterhasen, Holz-Knobelspiele, Eis- und Eintrittsgutscheine für das Waldbad Grafenwöhr, die Adventure-Golf Anlage in Eschenbach oder für das Vulkanmuseum in Parkstein. Auch Luftballons und Fotos mit dem Osterhasen waren bei den Kindern und Erwachsenen sehr begehrt.

Außerdem gab es Bratwürste vom Grill. Die Bürger-Energiegenossenschaft West eG war mit allen Mitarbeitern und einem Info-Stand vor Ort. Hier konnte man sich über die Arbeit der Bürger-Energiegenossenschaft West eG, den Regionalstrom „Nordoberpfalz“ und bereits abgeschlossene, sowie neue Projekte der Genossenschaft informieren.

Mit etwa 300 Besuchern war es eine rundum gelungene Veranstaltung für die ganze Familie.



MACH MIT.

VON REGENERATIVER STROMERZEUGUNG PROFITIEREN.

JETZT ANTEILE ZEICHNEN!

Mehr Informationen unter www.neue-energien-west.de

Alte Amberger Str. 11, 92655 Grafenwöhr | Tel.: 09641 / 92 588-0

NeueEnergienWest @neue_energien_west_eg

25 Jahre Stadtwerke Grafenwöhr und Wasserwirtschafts- und Betriebsgesellschaft Grafenwöhr GmbH



Im Jahr 1998 hatte die Stadt Grafenwöhr große Projekte der Daseinsvorsorge mit einem Volumen von ca. 16 Millionen DM zu realisieren. Aus diesem Grund wurde bereits zum 01. April 2000 das Kommunalunternehmen „Stadtwerke Grafenwöhr“ als Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Grafenwöhr gegründet. Die Stadtwerke Grafenwöhr gehören zu 100 % der Stadt Grafenwöhr.

Erstes Projekt war der Neubau und der Betrieb der Kläranlage. Zum Vorstand wurde damals Herr Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Helmut Amschler berufen, der weitsichtige Pionierarbeit leistete. Der Verwaltungsrat, das Aufsichtsgremium der Stadtwerke, setzt sich aus Mitgliedern des Stadtrats unter dem Vorsitz des Ersten Bürgermeisters zusammen.

Am 07. April 2000 unterzeichneten die damaligen Vertragspartner Stadtwerke, OBAG und Ostbayerische Entsorgungsgesellschaft (OEG) einen Kooperationsvertrag, der die Ziele der künftigen Zusammenarbeit regelt und bereits zum 01. Juni 2000 wurde die Wasserwirtschafts- und Betriebsgesellschaft Grafenwöhr GmbH (WBG) gegründet. Die GmbH hatte den Auftrag, den am 29. Juli 1999 begonnenen Erweiterungsbau der Kläranlage durchzuführen und die neue Kläranlage zukünftig zu betreiben.

Bereits zum 01. Januar 2001 gliederte die Stadt Grafenwöhr auch die Aufgaben Bau und Betrieb des Trinkwassernetzes und der Kanalisation auf die Stadtwerke Grafenwöhr aus.

Im April 2003 zogen die Mitarbeiter der Stadtwerke und der WBG GmbH in das seit drei Jahren leerstehende ehemalige Regionalzentrum der OBAG in die Pechhofer Straße um.

Seit Gründung der Stadtwerke Grafenwöhr und der WBG sind enorme Investitionen in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Grafenwöhr und den Ortsteilen getätigt worden. Als Meilensteine in den vergangenen 25 Jahren seit der Gründung der Stadtwerke können genannt werden:

1999/2001: Generalsanierung und Erweiterung der Kläranlage
2001: Fertigstellung Neubau der Wasserversorgung (2 Brunnen + Aufbereitung)
2003: Ankauf des Verwaltungsgebäudes in der Pechhofer Straße von der OBAG
2004: Neubau Kanalnetz BCT-Area mit Schmutzwasserpumpwerk
2004-2010: Neubau Wasserversorgung BCT-Area im TrübPI

2005: Neubau Trinkwasser-Hochbehälter > 2.000 cbm + Zuleitung US-Army
2006: Neubau Druckerhöhungsanlage für US-Army
2007: Bohrung Brunnen VII – Fürstenweiher
2007: Erschließung Baugebiet „Birketäcker“ mit 62 Parzellen im Trennsystem
2009: Umbau Druckerhöhungspumpwerk „Am Birka“ und Ringschluss zum Baugebiet „Birketäcker“
2010: Bau der Trinkwasser-Zuleitung zum neuen Brunnen VII und Baugebiet „Am Birka“
2011: Einbau Entsäuerungsanlage – Inbetriebnahme Brunnen VII
2012: bauliche Erweiterung Aufbereitungsanlage Wasserversorgung
2015: Umbau Pumpwerk Gmünd zur Druckerhöhungsanlage – Stilllegung Hochbehälter Hütten
2016: hydraulische Sanierung Wasseraufbereitung und Hochbehälter – neue Steuerung, Umlegung Hauptwasserleitung Gmünd – Hütten
2018: Erwerb eines Notstromaggregats mit 250 kVA Leistung für die Wasserversorgung Grafenwöhr im Krisenfall
2018: Erschließung Baugebiet „Hinkacker“ in Gmünd im Trennsystem
2019: Umsetzung Kanalsanierungen in der Stadt und den Ortsteilen
2020: Erneuerung Wasserleitung „Hopfenhofer Straße“
2021: Erneuerung Wasserleitung „Eichendorffstraße“
2021: Erschließung Baugebiet „Am Bühl“ in Gößenreuth im Trennsystem
2022: Erneuerung Wasserleitung „Am Neuen Weg“
2024: Umsetzung Kanalsanierungen in der Stadt und den Ortsteilen
2024: Erweiterung Industriegebiet Hütten mit Schmutzwasserpumpwerk
2025: Erneuerung Wasserleitung und Kanal „Obere/

Untere Torstraße/Pflegamtsgasse“

2025: Erneuerung Wasserleitung und Kanal „Auf der Wusten“

Service für Bürgerinnen und Bürger

Die Stadtwerke Grafenwöhr besitzen eine TV-Kamera zur Kanalinspektion und bieten auch Dienstleistungen wie z.B. die Kamerabefahrung von Kanalhausanschlüssen, die Reinigung von Hausanschlüssen und die Ortung von überdeckten Schächten und Leitungen zu einem kostengünstigen Preis an.

Weiter existiert eine Notruf-Nummer, unter welcher die Bürger bei Problemen die diensthabenden Mitarbeiter der Stadtwerke stets erreichen können.

Durch die Gründung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Grafenwöhr konnte erreicht werden, dass die Investitionen gezielt in die Infrastruktur der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung getätigt wurden. Auch wurden immer wieder Kleinbaumaßnahmenprogramme, in welchen kleinere Reparaturen getätigt wurden in den vergangenen Jahren ausgeführt, so dass kostenintensivere Bauarbeiten in größerem Umfang vermieden werden konnten. Hierzu trägt auch die jährliche Frühjahrs- und Herbstreinigung der Straßensinkkästen bei.

Dies hat zur Folge, dass das Wasserleitungsnetz und die Kanalisation sowie die Kläranlage trotz ihres Alters in einem ordentlichen Zustand sind. Folglich bewegen sich die Wasser- und Abwassergebühren für die Verbraucher in einem kostengünstigen Rahmen.

Frank Neubauer

Vorstand Stadtwerke Grafenwöhr

M. BREWITZER GmbH
CONTAINER • ABBRUCH • SCHROTT • AUTOVERWERTUNG

Beim Flugplatz 13 92655 Grafenwöhr Haus u. Sperrmüll Silofolien Bauabfälle Bauschutt Erdaushub Rigips	Im Wiesengrund 9 92660 Neustadt a.d.WN Altholz u. Fenster Isoliermaterial Asbesthaltige Baustoffe Schrott & Metall Altautos
---	--

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN ☎ 09602-7218
E-Mail: kontakt@brewitzer-gmbh.de Internet: www.Brewitzer-GmbH.de

Spatenstich in der Unteren- und Oberen Torstraße

Die Altstadtsanierung liegt der Stadt Grafenwöhr bereits seit den 1980er Jahren am Herzen. Zahlreiche städtische und private Sanierungsmaßnahmen wurden seitdem durchgeführt. Mit einem Spatenstich wurde am 26. März 2025 die Sanierung und städtebauliche Aufwertung der beiden Torstraßen, die jeweils das Einfahrtstor zur Altstadt darstellen, eingeleitet. Zukünftig wird der gesamte öffentliche Straßenraum gepflastert sein. Durch die höhengleiche Ausführung von Gehbereichen und der Fahrbahn soll eine weitestgehend Barrierefreiheit gewährleistet werden. Kanal- und Wasserleitungen werden ebenfalls, soweit notwendig, ausgetauscht und erneuert. Die Maßnahme wurde bereits im Jahr 2019 angestoßen, musste aber aus den verschiedensten Gründen (Corona-Pandemie, umfangreiche Oberflächenwasserberechnungen, Nordgautag etc.) immer wieder verschoben werden. Umso erfreulicher ist es, dass die Maßnahme nun umgesetzt werden kann. Die Planungsleistungen in Sachen Oberflächengestaltung und Straßenbau obliegen dem Büro SHL Architekten aus Weiden i. d. OPf. und die Planungsleistungen im Wasserleitungs- und Kanalbau dem Architektur- und Ingenieurbüro Wolfgang Schultes GmbH aus Grafenwöhr. Zunächst wird die Untere Torstraße saniert; im Herbst folgt dann die Obere Torstraße. Die Gesamtkosten (Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau) belaufen sich auf ca. 2.550.000 €. Der Anteil für den Straßenbau, der auf die Stadt entfällt, beträgt ca. 1,8 Mio. €. Dieser wird durch die Städtebauförderung der Regierung der Oberpfalz mit einer Förderquote von ca. 60 % der förderfähigen Kosten gefördert.



Von links: Hubert Enghard (Enghard Bau GmbH), Michael Wagner (AIB Schultes), 2. Bürgermeisterin Anita Heßler, Frank Neubauer (Stadtwerke), Christina Lehner (SHL Architekten), Uwe Reil (SHL Architekten), Dr. Emil Lehner (SHL Architekten), Martin Reini (Polier Fa. Enghard Bau GmbH), Florian Gottschalk (Bauleiter Fa. Enghard Bau GmbH). Bild: Stadt Grafenwöhr

Der Wasserscheidenstein bei Hopfenohe

Von Leonore Böhm

In keiner alten Karte (1861) fand sich ein Hinweis auf dieses Bodendenkmal. Friedrich Bezzel verfasste um 1935 eine Auflistung der Bodendenkmäler des Truppenübungsplatzes. Der Stein fand sich nicht. Eckehart Griesbach überliefert 1985 (Seite 130): „Das Dorf Hopfenohe lag 4 km ostwärts Auerbach an der Bezirksstraße Auerbach – Eschenbach 557 m hoch auf der europäischen Wasserscheide. Ein namenloser Stein neben der Panzerstraße 200 m südwestlich des ehemaligen Dorfes markiert noch heute die unsichtbare Linie, die in unserem Gebiet darüber entscheidet, ob ein Regentropfen über den Main und Rhein in die Nordsee oder über die Naab und Donau ins Schwarze Meer fließt.“

Was fehlte, war eine Karte des Dritten Reiches. Mutter und Tante aus Auerbach erzählten von diesem Stein, den sie auf ihren Fahrten in den Truppenübungsplatz zum Sammeln von Preiselbeeren sahen. Es gab etliche Telefonanrufe, aber diese verliefen alle negativ. Man rief auch Gerald Morgenstern wegen einer Karte an, entstanden im Dritten Reich. Und



Die Wasserscheidensäule bei Hopfenohe. Bild: Böhm

da wurde man fündig: Der Stein wurde 1939 errichtet in einer Meereshöhe von 553,6 m. 1982 stand dieser niedrige Obelisk völlig frei in der Landschaft. Bei einem späteren Besuch war dieser von Nadelholzgebüsch überwachsen.

Wasserscheidensäule:

Einsam die Säule steht
an der keiner außer Soldaten vorübergeht
an der keiner außer Geistern vorüberweht

Grafenwöhr gedenkt der Opfer von Fliegerangriffen 1945 und dankt für Frieden

Vor 80 Jahren erlebte Grafenwöhr Schrecken, Zerstörung und unermessliches Leid mit der Bombardierung. Am Jahrestag, dem 8. April erinnerte die Stadt an diese Ereignisse - und dankte für den aktuellen Frieden.

Die Stadt Grafenwöhr, die US-Army und die Vereinsvertreter versammelten sich beim Kriegerdenkmal, um besonders den Opfern der Fliegerangriffe am 5. und 8. April 1945 zu gedenken. "26 Frauen, Männer und Kinder mussten damals ihr Leben lassen. Doch aus Trümmern dieser dunklen Zeit ist etwas Neues entstanden: Frieden, den wir heute feiern dürfen", sagte zweite Bürgermeisterin Anita Heßler. Alle seien den Menschen dankbar, die nach dem Krieg alles wieder aufgebaut hätten.

Der Friede ist jedoch ein kostbares Gut und der Krieg in der Ukraine erinnere daran, wie zerbrechlich der Friede sein kann. Heßler appellierte an alle: "Es ist unsere Verantwortung für die künftigen Generationen, uns für den Frieden einzusetzen." Auch im Gottesdienst, den Pfarrer Daniel Fenk mit den beiden Ruhestandsgeistlichen Hans Bayer und Ludwig Gradl in der Alten Pfarrkirche feierte, rief Pfarrer Fenk zu Wachsamkeit auf und den Frieden als Aufgabe zu sehen.

"210 Gebäude wurden in Grafenwöhr zerstört, darunter 105 Wohnhäuser. Viele Menschen verloren ihr Zuhause und viele auch ihr Leben", blickte Landrat Andreas Meier zurück. Diese Erinnerungen schmerzen, aber sie halten auch wach. "Es ruft uns ins Gedächtnis, wohin Hass, Fanatismus und Krieg führen können", so der Landrat. Aber aus den Ruinen wuchs neues Leben und aus "einstigen Feinden wurden Freunde". Ein Ausdruck dieser Freundschaft war es, dass auch General Steven P. Carpenter vor dem Kriegerdenkmal sprach.

Kurz nach den verheerenden Angriffen vom



April 1945 marschierten die amerikanischen Truppen in Grafenwöhr ein. Doch es war nicht Besetzung in klassischen Sinn, sondern der Beginn einer Beziehung, die über militärische Präsenz weit hinausgeht: Offenheit, Menschlichkeit und Bereitschaft zur Partnerschaft. Heute sind die US-Truppen Teil unseres Alltags und Grafenwöhrs. Der General bedankte sich für die Freundschaft und sagte: "Wir bleiben hier." Die zweite Bürgermeisterin und der General legten abschließend jeweils einen Kranz nieder. Besonders schön war es auch, dass der erste Bürgermeister Edgar Knobloch im Gottesdienst und beim Gedenken am Kriegerdenkmal dabei war.

Danach begrüßte die Vorsitzende des Heimatvereins Angela Biersack die Gäste im Foyer des Kultur- und Militärmuseums, wo Gerald Morgenstern einen Vortrag mit Bildern über die Kriegszeit hielt. Unter anderen wurden Bilder vom Elternhaus des Weihbischofs Pappenberger, von der evangelischen Michaelskirche, dem Gasthof "Waldlust" und "Rattunde" sowie Bilder von der Alten Amberger Straße mit der ehemaligen "Schmidt-Bank" und der Post. Einen Volltreffer habe auch die "Felsmühle"

abbekommen.

Bei einigen Bildern erinnerten sich der Zeitzeuge Anton Wittmann, der damals vier Jahre alt war und im Torschusterhaus wohnte. "Mit meinen sechs und neun Jahre alten Geschwistern und unserem gehbehinderten Opa suchten wir Zuflucht im Felsenkeller. Dazwischen mussten wir drei Tage lang auch noch unsere Kühe melken."

Der zweite Zeitzeuge Hans Heindl (geboren 1939) berichtete: "Wir haben im Keller gewohnt, wo eine Holztüre eingebaut war. Das Waschhaus war begehbar. Die Wohnung war katastrophal und musste erneuert werden. Am 6. April wurde mein Onkel gerettet und nach Freihung gebracht. Den zweiten Angriff haben wir von Freihung aus beobachtet."

Der Vortrag wurde am Sonntag, 13. April im Museum wiederholt. Außerdem stellte Christine Ascherl das Buch "Sie kommen!" vor, in dem es um die letzten Kriegstage in der Oberpfalz 1945 geht.

Text und Bild: Renate Gradl



Gerne mit oder ohne Termin.
Terminvergabe unter
Tel. **0800 8888 090** oder
über diesen QR-Code.

TÜV SÜD – IMMER FÜR SIE DA!



Unsere gesetzlichen Leistungen für Sie:

- Hauptuntersuchung (inkl. AU)
- Einzel- und Änderungsabnahmen
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)
- Sicherheitsprüfung

TÜV SÜD Service-Center Eschenbach

Kirchentumbacher Straße 34a
92676 Eschenbach
Tel. 09645 3539746

Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)

Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 16:30 Uhr (Nov. – Feb.)

Jeden 1. Samstag im Monat 8:00 – 12:00 Uhr



St. Michaels-Werk e.V. Grafenwöhr

Einladung zum Tag der offenen Tür des St. Michaels-Werk im Rahmen des 50Jährigen Bestehens

Das St. Michaels-Werk e.V. zeigt seit nunmehr 50 Jahren Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf Perspektiven für einen erfolgreichen Schul- und Ausbildungsabschluss auf. Bei dem von uns angewandten Erziehungskonzept steht das Miteinander im Vordergrund. Eine ganzheitliche und individuelle Betreuung kennzeichnen unsere Einrichtung.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns besuchen würden:

- Tag der offenen Tür, am 22.05.2025 von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr, Ludwig-Schmidt-Str. 3-9

Für Ihr leibliches Wohl ist mit selbstgemachten Köstlichkeiten bestens gesorgt.

Selbstverständlich steht Ihnen neben Schul- und Internatsleitung auch die Geschäftsleitung ganztägig für Informationsgespräche und Besichtigung zur Verfügung.

Neues Schulgebäude Am Neuen Weg 31+33 in Grafenwöhr

In der Zeit von 12:45 Uhr bis 15:30 Uhr wird ein Shuttleservice mit Kleinbussen vom Parkplatz des Hauptcampus (Ludwig-Schmidt-Str. 3) zum neuen Schulgebäude angeboten (Wichtig: Am neuen Gebäude stehen keine Parkplätze zur Verfügung – es muss zugleich sichergestellt werden, dass der Betrieb des benachbarten Bauhofes nicht eingeschränkt wird).

Heimberg
Geschäftsführender Vorstand



Vorankündigung Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

An alle Vereinsmitglieder!

Bei unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung am 07.01.2025 haben wir gemeinsam beschlossen, die Mitgliedsbeiträge nach über 10 Jahren zu erhöhen.

Ab 01.01.2026 gilt wie folgt:
Einzelbeitrag 50,00 Euro
Familienbeitrag 70,00 Euro

Wir danken für Euer Verständnis!
Die Vorstandschaft Concordia Hütten e.V.



Jeden ersten Donnerstag im Monat findet im City Hotel-Pension am Schönberg ab 15 Uhr eine Versammlung statt.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

VdK-Außensprechtage:

2025 finden keine Außensprechtage statt. Persönlichen Beratungstermin bitte telefonisch mit der Kreisgeschäftsstelle in Weiden vereinbaren (Tel.: 0961/389540).

VdK-Kino:

Der nächste VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, den 07.05.2025 im „Neue Kinoweltcenter“ Weiden. Gezeigt wird die Komödie „Der Buchspazierer“. Carl Kollhoff (Christoph Maria Herbst), ein zurückgezogener älterer Herr arbeitet in einer Buchhandlung. Bestellte Bücher liefert er persönlich und zu Fuß an seine Stammkunden aus. Er genießt die Ruhe und das Spazieren bei seinen täglichen Auslieferungen. Der geregelte Ablauf verändert sich, als sich ihm die neunjährige Schascha (Yuna Bennett) anschließt. Was ihm anfangs nicht gefällt, entwickelt sich langsam zu einer Freundschaft. Beginn 10:00 Uhr. Vorzugspreis 5,00 € auf allen Plätzen.

VdK-Tagesreise zur Landesgartenschau in Furth i.W. 2025

Der VdK-Ortsverband Grafenwöhr lädt interessierte Mitglieder und Gäste am Samstag, den 13.09.2025 zum Besuch der Bayerischen Landesgartenschau 2025 in die Drachenstadt Furth i. Wald ein. Das Motto lautet „Sagenhaft viel erleben“. Den Besucher erwartet eine Welt voller Naturschönheit, Kunst und Kultur. Preisinformation: VdK- Gruppen pro Person für Bus und Tageskarte 37,00 €, Personen mit Behinderungsgrad ab 50 % 34,00 €. Bei Merkzeichen B, H, aG und BI im Ausweis hat eine Begleitperson freien Eintritt. Personen mit ermäßigtem Eintritt müssen ihr Ticket unter Vorlage des Behindertenausweises vor Ort kaufen. Weiter Auskünfte und Anmeldung: Rudolf Haupt Tel.: 090641/3148.

VdK-Fahrt 5 Tage Mosel – Luxemburg – Vulkaneifel 04.05. – 08.05 2025

Abfahrt 7:00 Uhr bei Busunternehmen Göttel. Zustiege in Gmünd, Hütten und Weiden. Gepäckverladung: Samstag, 03.05.2025 von 17:00 – 17:30. Personalausweis, Versicherungskarte nicht vergessen.

VdK-Geburtstagsglückwünsche:

Die Vorstandschaft wünscht unseren im Mai geborenen Mitgliedern alles Gute, Zufriedenheit und ganz besonders viel Gesundheit.



Esskastanien sollen gedeihen, wie die Kinder

Stadt und Revierleiter Martin Gottsche führen Baumpflanzaktion mit den Eltern von Neugeborenen durch.

Bei schönstem Wetter trafen sich rund 25 Eltern mit ihren Kindern, die 2024 auf die Welt kamen, um Esskastanien zu pflanzen.

Die Stadt hat die Eltern der 58 neu geborenen Kinder aus dem Jahr 2024 eingeladen, um bei der Baumpflanzaktion mit zu machen. Treffpunkt war bei der Bierloh-Hütte. "Wir wollen mit dieser Aktion ein Zeichen setzen für die Nachhaltigkeit. Die Bäume sollen gedeihen, wie die Kinder", wünscht sich zweite Bürgermeisterin Anita Heßler.

Forstrevierleiter Martin Gottsche vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erklärte, warum in Zeiten des Klimawandels gerade Esskastanien gepflanzt werden. Diese



vertragen deutlich mehr Wärme, als Kiefern. Die Wurzel muss komplett in den Boden kommen. Auch müsse ein Abstand von je zwei Metern

eingehalten werden.

Bild und Text: Renate Gradl

Auf dem Bauernhof, da ist was los!

Wenn aus einem Faschingsmotto plötzlich mehr wird...

Die Kinder der Sonnengruppe haben sich in diesem Jahr für ein besonderes Faschingsthema entschieden: BAUERNHOF!

Die Kinder hatten tolle Ideen, wie sie dieses Thema in der Gruppe umsetzen wollen und haben ihre eigenen Bauernhof-Spielmateriale gebastelt. Doch auch nach der Faschingssause beschäftigte das Thema die Kinder weiterhin. So entstand die Idee, aus den Schuhkartons, die sich in der Sonnengruppe stapelten, Ställe im Schuhkarton zu basteln.

Es entstanden einzigartige Kunstwerke: Ställe mit Hühnern, Kühen, Pferden, Kühen, Hasen und Schweinen konnte man in der Sonnengruppe bewundern. Natürlich haben die Tiere noch einen weichen Strohboden in den Stall gelegt bekommen. Sehr detailliert und liebevoll haben die Kinder die Tiere und den dazugehörigen Stall gestaltet. Zu sehen sind unter anderem ein Bauernhaus mit Blumenwiese, Karotten für die Hasen, eine Stange für die Hühner zum Sitzen, Futter für die Tiere, Schlammputzen für die Schweine und vieles mehr. Auch für den Bürgermeister wurde von Lucy und Mia ein Überraschungs-Hühnerstall gebastelt. Wir sind sehr gespannt, welche Ideen die Kinder noch zum Thema Bauernhof haben und freuen uns darauf, sie gemeinsam mit ihnen umzusetzen!





Direkt vorm Geschäft
Alte Amberger Straße 29
92655 Grafenwöhr

Grill and Chill

Das Grillfest beim Rauh Metzger

- Rindersteak mit Knusperkartoffel und Hollochisoße
- Dry Aged Burger
- Bratwurstsemmel
- Meli's Philly Torte

KEINE RESERVIERUNG NOTWENDIG

31.05.

AB 16 UHR



KARL RAUH
METZGEREI
Spezialitäten • Party Service

Frühjahrskonzert als Höhepunkt des Schuljahres

Musikschule bietet auch Informationsangebote zum kommenden Schuljahr

Bei vielen Veranstaltungen treten Schüler der Musikschule während des Jahres im VierStädte-dreieck in Erscheinung. Zahlreiche musikalische Umrahmungen von Veranstaltungen gehören ebenso dazu wie eigene Konzerte, z.B. das jährliche Weihnachtskonzert.

Höhepunkt des Schuljahres ist aber das Frühjahrskonzert, das in diesem Jahr in der Stadthalle in Grafenwöhr stattfindet, und zwar am Samstag, 10. Mai um 19:00 Uhr.

Im Unterschied zu dem bereits im März in Eschenbach veranstalteten Schülerkonzert sind hier die großen Ensembles der Musikschule im Einsatz. Über Monate bereiten sie sich auf diesen konzertanten Höhepunkt des Schuljahres vor. Eine tragende Rolle im Programm spielt das etwa 25köpfige Blasorchester der Musikschule. Im Rahmen eines Probenwochenendes im Bildungshaus Don Bosco in Ens Dorf haben sich die jungen Musiker intensiv auf ihren Auftritt vorbereitet. In diesem Jahr werden die Bläser durch reichlich Percussion ergänzt. Auch das Streichorchester absolvierte einen extra Probenstag. Neben diesen beiden Ensembles ist das Nachwuchsblasorchester am Konzert beteiligt, ebenso ein Percussion Ensemble und verschiedene Gitarrenensembles. Ein unterhaltsames Musikprogramm aus Klassik, Pop, Film und Musical verspricht einen kurzweiligen Abend, den der Förderverein mit Getränken und kleinen Brotzeiten begleiten wird.

Im Mai startet auch die Werbephase der Musikschule für das kommende Schuljahr.



Auch das Streichorchester unter Leitung von Joachim Steppert, hier beim letztjährigen Frühjahrskonzert in Eschenbach, tritt am 10. Mai in der Stadthalle auf. Bild: privat

Am Samstag, 24. Mai wird ein Informationstag angeboten, der in den jeweiligen Unterrichtsräumen in Pressath und in Grafenwöhr von 10:00 – 12:00 Uhr stattfindet, in Eschenbach von 14:00 – 16:00 Uhr. Diese befinden sich in Pressath im Gebäude der Grund- und Mittelschule (Wollauer Straße 22), in Grafenwöhr im Alten Schulhaus (Kolpingstraße 1) und in Eschenbach im Alten Vermessungsamt (Karlsplatz 36).

Zu den angegebenen Zeiten können die Instrumente unter Anleitung der Lehrkräfte ausprobiert werden. Die Homepage der Schule (www.musikschule-vierstaedtedreieck.de) gibt

Auskunft, für welche Instrumente das Angebot an welchem Ort gilt und welche Lehrkräfte vor Ort sind.

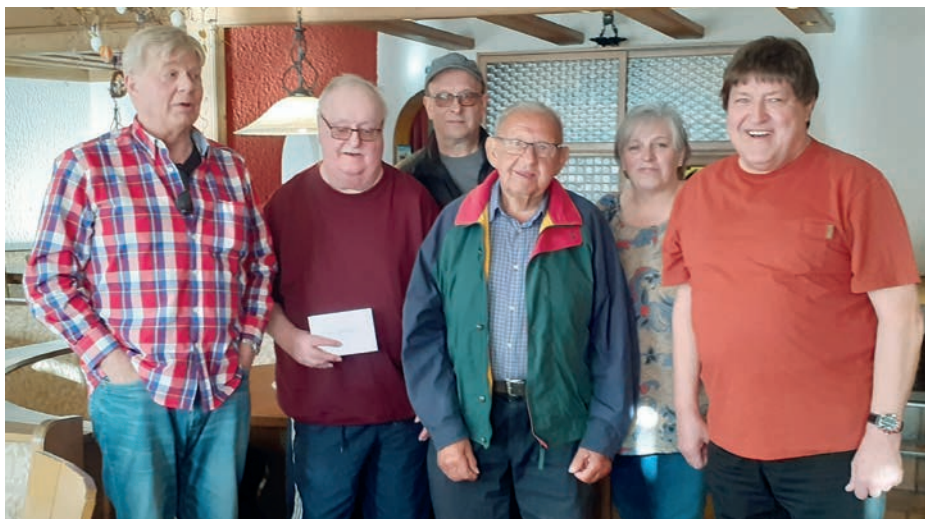
Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind bis zum 01. Juli möglich.

Schon können Probestunden vereinbart werden, wenn konkretes Interesse an einem bestimmten Instrumentalunterricht besteht. Das Büro der Musikschule ist per Mail unter info@musikschule-vierstaedtedreieck.de zu erreichen, telefonisch zu den Bürozeiten am Vormittag unter 09644/91990 bzw. 09645/918698.

Ehrenkassier der Wanderfreunde feiert Geburtstag

Zu seinem 75. Geburtstag hatte Günther Baumann seine Kameraden von den „Wanderfreunden Grafenwöhr“ ins Lokal „Scala“ eingeladen. Als 1975 der Wanderverein der Garnisonsstadt ins Leben gerufen wurde, zählte der Jubilar zu den Gründungsmitgliedern und war von Anfang an erster Schatzmeister.

Dieses Amt bekleidete er 37 Jahre lang bis 2012, als er aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder kandidierte. Als Dank für seine Arbeit ernannte der Verein ihn zum Ehrenkassier. Baumann war zu Bestzeiten ein besonders aktiver Wanderer und alle Wochenenden unterwegs bei den Wandertagen der Vereine in der Umgebung. Doch auch das gemütliche Beisammensein und das „Kulinarische“ nach den Wanderungen waren ihm stets wichtig. Leider erlaubt seine Gesundheit ihm nicht mehr, sich noch an den Wandertagen zu beteiligen. Im Namen des Vereins überreichte Wanderwart Alfons Dobmann dem beliebten und verdienten Sportfreund einen Geburts-



tagsgutschein. Anschließend saß man noch lange beisammen und tauschte zur Freude des Geburtstagskinds Erinnerungen an die

gemeinsam verbrachten Zeiten aus.

(Alfons Dobmann)

Am 6. Juni tanzt Michl Müller den „Limbo of Life“

Als fränkischer „Dreggsagg“ ist er im ganzen Land bekannt, in Grafenwöhr hat man ihn besonders ins Herz geschlossen und am 6. Juni um 20 Uhr kommt Michl Müller mit seinem neuen Kabarett-Programm „Limbo of Life“ auf die Naturbühne Schönberg. Tickets für die Veranstaltung sind bereits über OK-Ticket, Eventim und in Grafenwöhr bei der Reisewelt und in der Sparkasse erhältlich.

Die Stadt Grafenwöhr präsentiert den Auftritt des mehrfach ausgezeichneten Künstlers, der mit „Limbo of Life“ zeigt, dass das ganze Leben ein Tanz ist. Mal schelmisch-witzig, mal schenkelklopfend laut, direkt und derb, dann wieder mit sanfteren und nachdenklicheren Tönen, bewegt sich Michl Müller gekonnt humorvoll durch die Höhen und Niederungen des Alltags. Dazu kommt ein buntes Repertoire an Witzen, Anekdoten, spontanen Einfällen und akrobatischen Musik-Einlagen. Ein wahrhaft bewegendes Kabarett- und Comedy-Erlebnis, das sogar philosophische Zitate revolutioniert. Hingehen, anschauen, mitlachen!

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Einlass ab 19 Uhr. Vor Ort werden kleine Snacks und Getränke angeboten. Bei ungünstiger Witterung wird die Veranstaltung in die Stadthalle verlegt.



Beim fränkischen „Dreggsagg“ Michl Müller sind Lacher am laufenden Band garantiert (Bildrechte: Thomas Pfeiffer).

Gemeinsamer Hubarbeitsbühnenführerschein

Interkommunale Fortbildung im VierStädtedreieck

Zur gemeinsamen Ausbildung für Bediener von Hubarbeitsbühnen fanden sich Ende März dreizehn Mitarbeiter aus sieben verschiedenen ILE-Mitgliedskommunen in Schlammersdorf ein. Die Inhouse-Schulung wurde über den Verein ILE Region VierStädtedreieck im Oberpfälzer Hügelland e. V. organisiert und durch Herrn Schnitzbauer von der TÜV Süd Akademie durchgeführt.

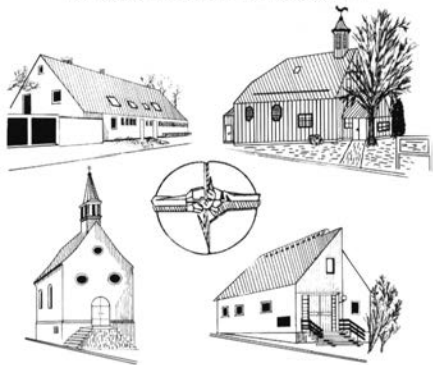
Theorie & Praxis

Am Vormittag standen die theoretischen Inhalte auf dem Programm. Neben den rechtlichen Grundlagen wurde der Fokus auf den Aufbau, die Funktion und die Einsatzmöglichkeiten von verschiedenen Hubarbeitsbühnen gelegt. Außerdem wurden Themen wie die Inbetriebnahme der Maschine am Arbeitsort, die tägliche Einsatzprüfung und das Unfallgeschehen besprochen. Am Nachmittag folgte die praktische Ausbildung. Die abschließende theoretische und praktische Abschlussprüfung haben alle Teilnehmer erfolgreich bestanden. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Schlammersdorf für die Gastfreundschaft und an Armin Wittmann für das zur Verfügung stellen der Hubarbeitsbühne.



Die Teilnehmer des Hubarbeitsbühnenführerscheins mit Herrn Schnitzbauer (ganz links) von der TÜV Süd Akademie

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Michaelskirche in Grafenwöhr

04.05. um 10 Uhr Gottesdienst
11.05. um 10 Uhr Gottesdienst
18.05. um 10 Uhr Gottesdienst/
Musik: Walter Thurn/New Voices

Am 25.05. gemeinsamer Gottesdienst
um 10 Uhr in der Kreuzkirche in Eschenbach.
Im Anschluss Kirchenkaffee.

Himmelfahrts-Gottesdienst am kleinen Kulm mit Besuch aus Mwika

Die Kirchengemeinden der Kulmregion laden
am Donnerstag, 29.05. an Christi Himmelfahrt
zum gemeinsamen Gottesdienst in Neustadt/
Kulm ein! Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Taufen

Taufen finden bis auf weiteres nur in Eschenbach
in der Kreuzkirche statt. Dafür gibt es
feste Tauftermine an einem Samstag im Monat.
Außerdem sind Taufen in den regulären Sonntagsgottesdiensten möglich!

Juni: 28.06., 29.06., Juli: 19.07.

Beerdigungen werden von den Kollegen
aus der Kulmregion übernommen. Bitte wenden
Sie sich diesbezüglich an das Pfarramt, Tel.
09641 / 2218.

Elternkaffee im evang. Gemeindehaus (Eltern mit ihren Kindern)

Wir treffen uns jeden zweiten Freitag!
Anmeldung: evang. Pfarramt, Tel: 09641/2218
oder E-Mail: pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de

Krabbelgruppe

Einmal in der Woche treffen wir uns, um miteinander
zu singen, spielen, basteln und was sonst noch Freude macht.

Alle Kinder von 0-3 Jahren sind herzlich
willkommen!

Nähere Infos im Pfarramt, Tel.: 09641/2218

Kinderhaus Kunterbunt

Telefonnummern:

Leitung: Johanna Alt (Tel. 09641/9268793)
Alle aktuellen Informationen entnehmen sie
bitte unserer Homepage:
www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de



Maiandacht mit anschließender Muttertagfeier

Wir laden am Montag, den 12.05.2025 um
19.00 Uhr zur Maiandacht in die Friedenskirche
herzlich ein. Anschließend findet die Mutter-
tagfeier im kleinen Saal des Jugendheims statt.

Trauerfrühstück

Am Dienstag, den 13.05.2025 ergeht herzliche
Einladung zum Trauerfrühstück. Beginn ist
um 9.00 Uhr.

Gedächtnistraining

Die Frauen der Seniorenrunde laden am Mitt-
woch, den 14.05.2025 um 14.00 Uhr wieder
zur Gruppe „Geistig fit bleiben“, in den kleinen
Jugendheimsaal ein. Auch Nichtmitglieder sind
jederzeit willkommen.

Studienfahrt der Senioren

Für die Studienfahrt am Mittwoch, 21.05.2025
nach Waldsassen mit Besuch der Klosterbi-
bliothek, Aufenthalt zum Essen, Besuch des
Greifvogelparks in Wunsiedel und Halt am
Fichtelsee ist die Abfahrt um 8.30 Uhr bei der
Firma Göttel geplant.

Wallfahrt nach Altötting

Abfahrt nach Altötting am Donnerstag, den
29.05.2025 um 6.00 Uhr bei der Firma Göttel
und den bekannten Haltestellen.



Maiandachten

Wir laden herzlich zu den Maiandachten ein.
Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief
und der Tageszeitung.

Florianstag, 04.05.

Am Sonntag, 04.05. feiern wir um 9.30 Uhr
hl. Messe zu Ehren des hl. Florian in der
Friedenskirche, anschließend findet die Fahr-
zeugweihe auf dem Kirchplatz statt.

Ehrenabend für Ehejubilare

Zur Vorabendmesse am Samstag, 10.05.
um 18.00 Uhr laden wir alle Ehepaare zur
Mitfeier herzlich ein. Alle Ehepaare die in
diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern
und sich angemeldet haben, treffen sich nach
dem Gottesdienst im Jugendheim zu einem
gemütlichen Beisammensein.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer
Internetseite. www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de



Schmitz Bestattungen

Trauer braucht Vertrauen - wir helfen Ihnen!

- ♥ Tag und Nacht erreichbar
- ♥ Hausbesuche jederzeit möglich
- ♥ Bestattungen aller Art
- ♥ unverbindliche Vorsorgeberatung

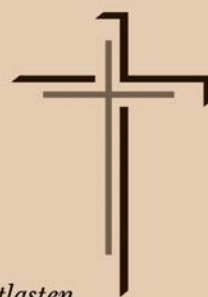
Von Anfang bis Ende: Wir begleiten, organisieren und entlasten.

Büro Weiden

Hammerweg 98a
92637 Weiden/Opf.
Tel.: 0961 35 0 35

Büro Grafenwöhr

1. Stock Blumen Stadl
Tel.: 09641 34 95
Termine nach tel. Rücksprache
jederzeit möglich.



Gelungener Zoigl-Abend beim Brucksaler

„Wenn's Zoiglbier regnet und Bratwürstl schneit, ist der Weg zum Himmel nimmer weit“ lautete einer der Trinksprüche beim Zoiglabend der Grafenwöhrer CSU in Neustadt beim „Brucksaler“.

50 Anhänger der "Zoigl-Gastlichkeit" konnten CSU-Ortsvorsitzender Jürgen Hofmann und zweite Bürgermeisterin Anita Heßler zur Fahrt zum „Brucksaler“ in Neustadt begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an die Stammkunden der Zoiglfahrt, die Stadtratskollegen, die Junge Union mit Dominik Kräml und Kaplan Ravendra.

Die Wirtsleute Michael und Kerstin Lang, eine gebürtige Grafenwöhrerin, freuten sich über den Besuch aus der Heimat und begrüßten zusammen mit Vater Hans Ribakauskas die Gäste. Frisches süßes Zoiglbier, schmackhafte Brotzeiten und das ein und andere Verdauungsschnapserl wurden in der gemütlichen Atmosphäre der Zoiglstube serviert. Mit Akkordeons und Klarinette sorgten Hans Heindl, Gerald Morgenstern und Heinz Asam für Stimmung und luden zum Mitsingen und



Zoigl-Glückseligkeit und gute Stimmung herrschte beim Zoiglabend der Grafenwöhrer CSU beim Brucksaler in Neustadt. Bild Jürgen Hofmann

Mitschunkeln ein. Viel zu lachen gab es mit von den Musikern und Gästen dargebotenen Witzen und Trinksprüchen.

Vorstandsmitglied Dieter Placzek chauffierte die lustige Gesellschaft mit dem Bus wieder sicher nach Hause.

Bayerisches Rotes Kreuz 
Bereitschaft Grafenwöhr



Führungswechsel bei der BRK Bereitschaft Grafenwöhr

Nach fast 25 Jahren als Bereitschaftsleiter übergibt Hermann Regler zum 1. Mai das Amt an Elisabeth Amtmann. Elisabeth war bereits in der Vergangenheit für Absicherungen als Taktische Leiterin und in den letzten Jahren als stellvertretende Bereitschaftsleiterin tätig. Sie wurde bei der Mitgliederversammlung einstimmig für das Amt bestätigt. Hermann Regler blickt auf über 50 Jahre Mitgliedschaft beim BRK und davon fast 25 Jahre als Bereitschaftsleiter zurück. So manche Herausforderung galt es zu meistern. Zweite Bürgermeisterin Anita Heßler und Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark sowie Tassilo Heimberg vom benachbarten St. Michaelswerk bedankten sich bei Hermann Regler für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit. Ehrenamt ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Diesem Dank schlossen sich Kreisbereitschaftsleiter Thomas Rauch und sein Stellvertreter Manfred Harrer an.

Elisabeth Amtmann steht zukünftig gerne für alle Anfragen rund um die BRK Bereitschaft Grafenwöhr unter der E-Mail Adresse eamtman@brkweiden.de zur Verfügung.

BYE BYE SCHULE

Wir schenken dir

50 Euro

zum Start ins Berufsleben.*



vspk-neustadt.de/junge-leute

 **Vereinigte Sparkassen**
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vöhringstraß

*Die Auszahlung erfolgt erst nach Prüfung der erforderlichen Teilnahmebedingungen.
Nähere Infos dazu erhältst Du von Deinem Kundenberater.

Josefi-Frühschoppen mit Innenminister Joachim Herrmann

„Wir müssen im Schulterschluss mit den europäischen Partnern verteidigungsfähig werden, lieber mit den USA, notfalls auch ohne sie“ war eine der Aussagen des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann beim Josefi-Frühschoppen.

Der neue CSU-Ortsvorsitzende Jürgen Hofmann freute sich zusammen mit zweiter Bürgermeisterin Anita Heßler, dem 1. Vizepräsidenten des bayerischen Landtags, MdL Tobias Reiß, dem CSU-Kreisvorsitzenden, MdL Dr. Stephan Oetzingen und den knapp 100 Zuhörern im Hotel zur Post den „informellen bayerischen Verteidigungsminister“ Joachim Herrmann zum Josefi-Frühschoppen begrüßen zu können. Ein Glückwunsch zu deren Namenstag gab es an alle Josefins, Josefs und Seppens. Beste Grüße von einer WhatsApp-Nachricht gab Hofmann von Bürgermeister Edgar Knobloch weiter.

Zum dritten Mal stand der Mittelfranke aus Erlangen am Rednerpult des traditionsreichen Frühschoppens. Herrmann stellte das gute Verhältnis der bayerischen Staatsregierung zu der US-Armee in Bayern und die Bedeutung des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr für die Verteidigungsbereitschaft der Nato und Europas heraus. „Wir werden auch mit diesem US-Präsidenten zurechtkommen müssen“ ging der Redner auf den Paradigmenwechsel in der US-Politik ein. Besondere Herausforderungen seien nun die Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa. Herrmann stellte die Abschreckung durch Verteidigungsfähigkeit in den Vergleich zur inneren Sicherheit durch Stärke und betonte: „Wir werden alles dafür tun einen Krieg zu verhindern“. Die Grundgesetzänderung, die Koalitionsverhandlungen, die innere Sicherheit sowie die Asyl- und Integrationspolitik griff Herrmann als weitere Themen auf. Es gehe um eine grundlegende Wende in der Integrationspolitik zu erreichen. Dazu müssen Neuzugänge reduziert werden und die Abschiebung von Straftätern erfolgen. Bayern gelte als das sicherste Bundesland und das solle es auch bleiben. Auch die Wirtschaft laufe in Bayern besser als in anderen Bundesländern. „Wir haben uns einen hohen Lebensstandard erarbeiten und müssen uns anstrengen, diesen Standard zu halten“, so Herrmann. Das von Jürgen Hofmann eingangs angesprochene Bayerische Zentrum für besondere Einsatzla-



Staatsminister Joachim Herrmann sprach beim Josefi Frühschoppen der CSU. Zweite Bürgermeisterin Anita Heßler (von links), CSU-Kreisvorsitzender, MdL Dr. Stephan Oetzingen, 1. Vizepräsident des bayerischen Landtags, MdL Tobias Reiß und CSU-Vorsitzender Jürgen Hofmann freuten sich über den guten Zuspruch.



Empfang am Rathaus für den Josefi Redner: Vizepräsident Tobias Reiß, MdL Dr. Stephan Oetzingen, zweite Bürgermeisterin Anita Heßler, Minister Joachim Herrmann, Stadtrat Jürgen Wegmann, JU-Vorsitzender Dominik Kräml, CSU-Vorsitzender Jürgen Hofmann und CSU-Ehrenvorsitzender Gerald Morgenstern.

gen (BayZBE) in Windischeschenbach, stellte Herrmann als bundesweit einmalig heraus und bezeichnete es auch als einen Beitrag zur Strukturpolitik.

Ehrenmitglied Josef Neubauer dankte im Schlusswort für die klaren Bekenntnisse. Gut

schmeckten die Weißwürste der Firma Gugel, die Brezen der Bäckerei Bauer und das Freibier der Kulmbacher Brauerei.

Text und Bilder: Gerald Morgenstern

Nächstgelegene
notdiensthabende
Apotheke:

www.blak.de/notdienstsuche



Alternativ über:

- ▶ Apothekenfinder | aponet.de
- ▶ 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Min. oder pro SMS)
- ▶ 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN

Senioren Wohn- und
Pflegeheim Hammergmünd

Tel: 09641 924320 | Mail: info@ahhammergmueund.brk.de
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Zahlreiche Betreuungsangebote



HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

Heimatverein lädt ein zum Backofenfest 2025

Backwaren frisch aus dem historischen Backofen locken am Sonntag, 25. Mai wieder zahlreiche Feinschmecker zum Backofenfest unter die alte Eiche im Innenhof des Kultur- und Militärmuseums Grafenwöhr. Ab 12 Uhr können die von Bäcker Florian Pappenberger und Hans Speckner mit Team zubereiteten Brotlaibe, Zwiebelkuchen und Käse-Speck-Stangen vor Ort gegessen oder mitgenommen werden. Auch Bratwürste, Steaks, ein großes Kuchenbuffet und Kaffee sowie Wein aus der österreichischen Partnerstadt Grafenwörth sind im Angebot. Im Fall von schlechtem Wetter bietet ein Zelt gemütlichen Unterschlupf. Der Eintritt zum Fest ist frei, der Besuch kann mit einer Besichtigung des Museums zum regulären Eintrittspreis verbunden werden.

Internationaler Museumstag 2025

Am Sonntag, 18.05.2025 laden wir ab 14.30 Uhr Kinder und ihre Familien zu einer spannenden, kindgerechten Museumsführung ein. Unter der Leitung einer Museumsführerin werden die kleinen Entdecker auf eine kurzweilige Reise durch die Ausstellung mitgenommen. Ein Museumskoffer und historische Fotos sorgen dafür, dass die Geschichte Grafenwöhrs und die Museumsexponate hautnah erlebt und verstanden werden können. Der Eintritt ist an diesem Sonntag frei! Öffnungszeit 14.00 – 17.00 Uhr.

Mit Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt.



Muttertagsausflug

Die Frauenunion lädt am Samstag 10.05.2025 alle Mitglieder und interessierte Gäste zum Muttertagsausflug in Grafenwöhr mit der Stadtführung „Militär und internationales Flair“ ein.

Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Eingang des Kultur- und Militärmuseums in Grafenwöhr. Im Anschluss an die Stadtführung gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Unkostenbeitrag beträgt 5€.

Anmeldung bitte bei Schriftführerin Marion Marburger, TEL. 09641-91507.



Am Sonntag, den 18. Mai findet ab 11 Uhr wieder das Spielplatzfest der IG Spielplatz Bahnhofsiedlung statt.

Während die Kinder an zahlreichen Spielstationen tolle Preise gewinnen können, werden die Festbesucher kulinarisch verwöhnt.

Neben Kaffee und Kuchen verschiedenen Grillspezialitäten gibt es heuer wieder das vom Vorstand persönlich gegrillte Schwein am Spieß.

Am Nachmittag sorgen Auftritte der Tanzgruppe des SV Grafenwöhr für zusätzliche Stimmung.

Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Baugenossenschaft e.G. Grafenwöhr sind herzlich eingeladen

**zur Mitgliederversammlung 2025
am Freitag, 23. Mai 2025 um 18.00 Uhr**
in den Büroräumen der Genossenschaft:
Neue Amberger Straße 104a, 92655 Grafenwöhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe und Beschlussfassung über Jahresabschluss und Jahresergebnis 2024
3. Kassenbericht
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Bericht des Vorstandes
6. Bildung eines Wahlvorstandes, Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
7. Bekanntgabe der Neuwahl zur Vorstandschaft (gewählt durch den Aufsichtsrat)
8. Neuwahl zum Aufsichtsrat
9. Beschlussfassung über etwaige Anträge, die zur Mitgliederversammlung gestellt wurden
10. Verschiedenes, Genossenschaftliches
11. Wünsche und Anträge
12. Schlusswort

Anträge, über die die Mitgliederversammlung zu beschließen hat, sind gemäß Satzung spätestens 5 Tage vor der Mitgliederversammlung einzureichen.

Termin Büchereinsicht:

Die Geschäftsbücher der Genossenschaft liegen für jedes Mitglied am Samstag, 17. Mai 2025 von 11.30 bis 12.00 Uhr im Büro der Genossenschaft zur Einsicht auf.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Stefan Meier
Aufsichtsratsvorsitzender



Gossenstr. 50 · 92676 Eschenbach i.d.OPf. · Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

Moderner Fuhrpark mit
Fahrzeugen aller Klassen



www.wohnmobile-eschenbach.de



Führerschein der Klasse B
ausreichend

Umfangreiche Ausstattung

- Küche, WC, Dusche
- Bis zu 5 Schlafplätze

Rundumschutzpaket

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief In- und Ausland

Viel Spaß bei Ostereier-Aktion im Stadtpark

Aufregung und Spannung machten sich breit. Kurz nach 13:00 Uhr endlich das gefühlt lang erwartete Startsignal. Mit Körbchen oder Taschen bestens ausgerüstet huschten Kinder und Jugendliche über das Festgelände, um ein Kuscheltier oder die sehr zahlreich ausgelegten Süßigkeiten zu erhaschen. Dabei durften kleinere Kinder auch von ihren Eltern unterstützt werden.

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Bürgerverein Städtedreieck Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e.V. die sehr beliebte Ostereiersuche am Samstag vor Ostern. Ein Event, das für etliche Familien mit Kindern inzwischen fest im Kalender steht. Helmuth Wächter, der erste Vorsitzende begrüßte die Familien und Kinder und freute sich über den guten Zulauf.

Die überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Bürgerladens haben bei der Vorbereitung ganze Arbeit geleistet. Für viele Kinder verschiedener Altersklassen wurden kleine Geschenke besorgt, Gutscheine und Lose in Kunststoffeiern versteckt. Schokooosterhasen und gefärbte Eier eingekauft und alles liebevoll vorbereitet.

Nach der Ostereiersuche auf dem Festplatz- und



Spielgelände im Stadtpark konnten jedem Kind Schokohasen, Ostereier und ein Kunststoffosterei mit einem Los als Inhalt überreicht werden. Groß war die Freude, über einen Eisgutschein, der bei den Meisten umgehend in der Eisdiele eingelöst wurde. Oder Eintrittskarten bzw. Zehnerkarten für das Grafenwöhrer Waldbad, die für kostenlosen Badespaß sorgen. Play-Doo-Knete, oder Spielzeugsets jeglicher Art

finden ebenso neue Besitzer.

Monika Sebald, die Leiterin des Bürgerladens erklärte, dass im Lauf der Jahre die Ostereiersuche angepasst wurde. Somit hat jedes Kind die Chance auf ein passendes Geschenk. „Vielen Dank, eine tolle Idee. Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder“, ließen Eltern dem Bürgerladen-Team wissen.

Heinrich Schell trägt sich in das goldene Sportlerbuch der Stadt ein

Aus 400 Teilnehmern war er der beste Schütze. - Der Bayerische Soldatenbund zeichnete Heinrich Schell zum Landesschützenkönig aus. Nun folgte der Eintrag ins goldene Sportlerbuch der Stadt. Zweite Bürgermeisterin Anita Heßler hat Heinrich Schell zusammen mit Wilhelm Seel, den Vorsitzenden der SRK, im Rathaus empfangen. "Es ist mir eine große Ehre und Freude, einen Landesschützenkönig der SRK (Soldaten- und Reservistenkameradschaft 1881), hier bei uns willkommen zu heißen."

Mit dem herausragenden Ergebnis, einen beeindruckenden 30-Teiler aus 400 Teilnehmern beim Landesschießen des Bayerischen Soldatenbundes habe Schell nicht nur den Titel verdient, sondern auch den Respekt und die Anerkennung weit über die Grenzen unseres Ortes hinaus. "Diese Leistung ist ein Ausdruck der Treffsicherheit und erfordert Disziplin und Zielstrebigkeit", so Heßler.

Anschließend hat sich Heinrich Schell in das goldene Sportlerbuch der Stadt eingetragen. Die zweite Bürgermeisterin gratulierte Schell zu seinem großartigen Erfolg und wünschte ihm weiterhin viel Freude am Schießsport.



Landesschützenkönig Heinrich Schell hat sich in das goldene Sportlerbuch der Stadt eingetragen. Mit dabei war Wilhelm Seel, der Vorsitzende der SRK und zweite Bürgermeisterin Anita Heßler.

Text und Bild: Renate Gradl

Neuwahlen und Ehrungen bei der Frauenunion

Die Frauenunion hat neu gewählt, Susanne Schnabel wurde im Amt der Vorsitzenden bestätigt. Berichte, Ehrungen und ein Vortrag von Tanja Renner zur Künstlichen Intelligenz standen auf der Tagesordnung der Versammlung in der Zoiglstube Adler.

Susanne Schnabel gedachte eingangs der verstorbenen Mitglieder, unter anderen der Gründungsvorsitzenden der Frauenunion Hildegard Öttl. Bunt war der Strauß der Aktivitäten im Berichtszeitjahr, diese reichten von den Besuchen in den Seniorenheimen bis zum Kinderfaschingszug. Gisela Morgenstern legte einen positiven Kassenbericht vor und verabschiedete sich vom Amt der Schatzmeisterin, das sie 10 Jahre ausführte. Erika Meiler bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. CSU-Vorsitzender Jürgen Hofmann, zweite Bürgermeisterin Anita Heßler, JU-Vorsitzender Dominik Kräml und CSU-Ehrevorsitzender Gerald Morgenstern führten die Neuwahlen durch, die zu einheitlichen Ergebnissen führten. Der Vorsitzenden Susanne Schnabel stehen weiter Luise Pappenberger und Andrea Seidler sowie neu Christiane Mandl als Stellvertreterinnen zur Seite. Schrift- Geschäftsführerin bleibt Marion Marburger, neue Schatzmeisterin ist Ivonne Schaffarzik. Hermi Klug, Monika Placzek, Elisabeth Winters, Angelika Neumann und Ingrid Meißner wurden zu Beisitzerinnen gewählt. Die Kasse wird künftig von Anita Heßler und Silke Aumüller geprüft, festgelegt wurden auch die Delegierten und Ersatzdelegierten zur Kreisversammlung. Anita Heßler, Jürgen Hofmann und Dominik Kräml gratulierten der neu gewählten Vorstandschaft und hoben in ihren Grußworten die gute und harmonische Zusammenarbeit in der CSU-Familie heraus.



Die Frauenunion hat neu gewählt, das Bild zeigt von links nach rechts: Zweite Bürgermeisterin Anita Heßler, Dominik Kräml, Luise Pappenberger, Jürgen Hofmann, Andrea Seidler, FU-Vorsitzende Susanne Schnabel, Silke Aumüller, Christiane Mandl, Ivonne Schaffarzik, Marion Marburger und CSU-Kreistagsfraktionsvorsitzende Tanja Renner.



Blumen und Urkunden gab es bei den Ehrungen der Frauenunion. Geehrt wurden auch die Damen die bereits seit der Gründung der Frauenunion vor 45 Jahren dabei sind.



Stadtbücherei St. Michael

Kolpingstraße 1, Grafenwöhr

Email: info@stadtbuecherei-grafenwoehr.de

homepage: www.buecherei-grafenwoehr.de
Öffnungszeiten: Montag 18:30 – 19:30 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 16:00 – 18:00 Uhr

Blumen und Urkunden gab es bei Ehrung langjähriger Mitglieder. Seit der Gründung der Frauenunion vor 45 Jahren gehören der FU an: Erika Gradl, Eleonore Widmann, Gerlinde Markert, Erika Rodler, Johanna Wohlmann, Helga Gugel, Centa Hutzler, Angelika Mark und Monika Specht. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft blicken Hildegard Jagenlauf, Anneliese Rauh und Helga Thometzki zurück. Christina Röttenbacher ist seit 35 Jahren bei der FU. Luise Pappenberger und Marion Neidl wurden für 30 Jahre, Elisabeth Winters und Margit Schwarz für 20 Jahre und Katrin Herold für 10 Jahre geehrt.

Grüße von FU-Bezirksvorsitzender Barbara Gerl überbrachte die Vorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion Tanja Renner. Die Schlammerdorferin hob hervor, dass die Frauenunion mit ihren Aktionen nicht nur Politik mache, sondern das Gefühl Heimat gemäß dem CSU-Motto „Näher am Menschen“ vermittele. In einem sehr kurzweiligen und anschaulichen Vortrag brachte Tanja Renner den CSU-Damen das Thema KI näher und stellte heraus wie bereits jetzt die KI unser Alltagsleben beeinflusst.

Text und Bilder: Gerald Morgenstern

Sommerkonzert mit Helga Brenninger am Schönberg

Die Stadt Grafenwöhr lädt am 13. Juni zu einem Sommerkonzert mit dem Titel „Boarisch mutiert“ der oberbayerischen Liedermacherin Helga Brenninger auf die Naturbühne Schönberg ein. Los geht es um 20 Uhr.

Die aus Dorfen stammende Musikerin Brenninger hat bereits drei Alben veröffentlicht und diese unter anderem im Bayerischen Rundfunk präsentiert. In ihren gefühl- und humorvollen Liedern geht es oft um das Leben an sich, die Heimat und ihre Leidenschaft, die Berge.

Gesungen wird konsequent in bayerischer Mundart, wobei sich die sympathische Sängerin in „Boarisch mutiert“ vor allem humorig mit aus anderen Sprachen „eingebairischen“ Wörtern und Formulierungen beschäftigt und ihr Publikum so zum Schmunzeln bringt. Unterstützt wird sie dabei von den Musikern Bertram Liebmann und Saskia Koch.

Musikalisch ergibt sich ein virtuoses Puzzle aus Jazzpiano, Liedermacherfragmenten und gekonnt gefühlvoll der Tiefe der Lieder unterstreichender Geige. Pop, Blues und Balladen - man darf sich auf Ausflüge in verschiedene Stilrichtungen freuen. Lieder aus Brenningers bisherigen drei Alben werden ebenso vorgelesen wie ganz neue Werke.



Mal gefühlvoll, mal humorig, aber immer garantiert bayerisch – so sind die Lieder von Musikerin Helga Brenninger, die am 13. Juni am Schönberg auftritt. (Bildrechte: Anja Brenninger)

Tickets für das Sommerkonzert sind bei www.okticket.de und in Grafenwöhr bei der Sparkasse und der Reisewelt erhältlich. Auch an der Abendkasse können noch Karten erworben werden. Einlass ist ab 19 Uhr. Vor Ort werden

Getränke und kleine Snacks verkauft. Beim schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Stadthalle Grafenwöhr verlegt. Mehr Informationen und Hörproben von Brenninger gibt es unter www.h-brenninger.de.

Treffen der Gewerkschaftssenioren Verdi



Tarifverträge gut für die Rente

Auch nach dem Arbeitsleben sind die Menschen finanziell eng mit den Entwicklungen in den Tarifverträgen verbunden. Nach einem Verhandlungsergebnis steht immer die Forderung zur Übertragung auf jene die sich aus dem Arbeitsleben verabschiedet haben. Bisher ging das gut über die Runden, so die Feststellung in der Seniorenzusammenkunft der Ver.di Senioren im Vierstädtedreieck. Wie Vorsitzender Manfred Haberzeth darlegte, finden sich Tarifergebnisse in den Rentenerhöhungen wieder. Da nur für die Hälfte aller sozialversichert Beschäftigten Tarifverträge gelten, bildet die Lohnentwicklung aller knapp 36 Millionen Sozialversicherter die Grundlage. Ergebnis sind geringere Rentenerhöhungen. Da diese aber immer nach der Entwicklung des Vorjahres berechnet werden, entsteht manchmal der Eindruck einer Besserstellung. Betrachtet man die Rentenhöhen und die Inflation bei den Preisentwicklungen für den

täglichen Bedarf, ergeben sich zunehmend Lücken. An der Stärkung der Tarifbindung führt deshalb kein Weg vorbei. Gewerkschaftsmitglieder tragen dabei die Last für alle. Die Seniorenversammlung im Hotel am Schönberg zeigt deshalb bei den Tarifverhandlungen der Stationierungsstreitkräfte sowie von Bund und Kommunen ihre Solidarität. Ohne Zusammenhalt und ohne Gewerkschaftsmitglieder wären die Einkommensentwicklungen schon lange zum Stillstand gekommen.

Daseinsvorsorge eine öffentliche Aufgabe

In den letzten 30 Jahren, so der Seniorenvorsitzende, wurden wichtige Bereiche der

Daseinsvorsorge privaten Finanzinvestoren übertragen. Dabei ist für die Gewerkschaften klar, dass öffentliche Aufgaben von zentraler Bedeutung nicht zum Renditeobjekt werden dürfen. Dazu zählen beispielsweise Gesundheit, Pflege, bezahlbarer Wohnraum, Energieinfrastruktur, Bildung. Gespannt blicken deshalb die Gewerkschafter nach dem Fall der Schuldenbremse auf die Koalitionsverhandlungen. Krisen halten offenbar an und weiten sich aus. Jetzt beim ärmeren Teil der Bevölkerung zu sparen und den reicheren zu schonen, stellt keine angemessene Reaktion in schwieriger Zeit dar, so das Fazit einer umfangreichen Diskussion.

Dankeschön

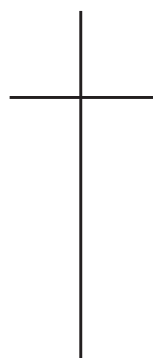
Ich möchte mich bei allen Freunden, Bekannten, Verwandten und Vereinen recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

bedanken. Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Rudolf Amschler

im April 2025



Danke allen,

die unserer lieben Verstorbenen

Frau Maria Hofmann

die letzte Ehre erwiesen haben und uns durch Wort, Schrift, Kranz -, Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme bekundet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Hofmann

Letzter Einsendetag:
für Vereinsbeiträge 21. Mai 2025
für Anzeigen 23. Mai 2025

Nächster Erscheinungstag:
1. Juni 2025



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet:
<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Kleinanzeigen

Suche Wohnung

2 Zimmer / Küche / Bad / Garage

Angebote an Druckerei Hutzler GmbH unter Nr. 889/1

Zu verkaufen

Voll erschlossenes Baugrundstück, ca. 790 qm, zentral gelegen in Grafenwöhr
Tel.: 01573-6367955



DANKE

für die zahlreiche Anteilnahme beim Abschied meines Mannes

Hans Schilling

† 14.03.2025

Danke für die vielen tröstenden Worte, die Umarmungen und Zeichen der Verbundenheit allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Herzlichen Dank

- an Kaplan Raveendra Reddy Ponnepati
- an Lukas und Helena für die musikalische Umrahmung
- an Herrn Dr. Koßmann und Angelika für die fürsorgliche hausärztliche Betreuung
- an den Wanderverein Grafenwöhr

Wir vermissen dich

Renate Schilling, Familien Lorenz und Braun



DANKE

Ein herzliches Dankeschön allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet und ihm auf so vielfältige Weise die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken wir:

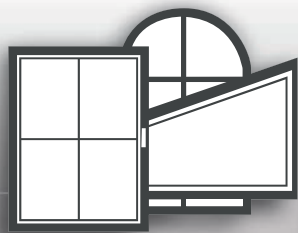
- Herrn Stadtpfarrer Daniel Fenk für die würdevolle Ausgestaltung des Requiems und die tröstenden persönlichen Worte
- Frau Anna Procher mit Team von Schmitz Bestattungen
- dem Praxisteam Dres. Schultes und Tilgener für die langjährige und fürsorgliche hausärztliche Betreuung
- dem Klinikum Weiden, insbesondere der Intensivstation 83
- der Caritas Sozialstation Grafenwöhr
- der Nachbarschaft sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Erich Daubenmerkl

Geboren am 18.08.1941
Verstorben am 13.04.2025

Grafenwöhr, im Mai 2025

In stiller Trauer
Renate Daubenmerkl
mit Kindern und Enkelkindern


ikuba
-Dobmann
 Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

 www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de


! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !


*Dein Lächeln ist
unser Erfolgsrezept*

**Wir suchen Verkäufer/innen &
Verkaufshilfen mit guten
Weiterbildungsmöglichkeiten**
in Grafenwöhr, Pressath, Auerbach,
Pegnitz, Tröstau, Bayreuth



Brunner Bäcker
 bewerbung@brunnerbaecker.de